

7 Literaturverzeichnis

Dieses Literaturverzeichnis gibt einen Überblick über die im Vorfeld bearbeitete Literatur. Basierend auf den darin enthaltenen sowie den in der Bestandesaufnahme in Erfahrung gebrachten Informationen folgerte die Autorin ihre Aussagen. Es handelt sich somit nicht um zitierte Werke. Die Liste erhebt zudem keinen Anspruch auf Vollständigkeit, da im Ermittlungsprozess zur Situationsanalyse etliche Internetseiten kontaktiert und diverse Online- sowie Print-Dokumentationen eingesehen wurden. Es handelt sich um eine Literatúrauswahl mit der Bestandesaufnahme dienlichen Hintergrundinformationen.

Becker, R. (2013). *DAB-Panelstudie – Determinanten der Ausbildungswahl und der Berufsbildungschancen..* Universität Bern: Institut für Erziehungswissenschaft.

Deutscher Gewerkschaftsbund DGB (2001). *Integration ausländischer Kinder und Jugendlicher: Eltern gezielt in den Berufswahlprozess einbeziehen.* (Positionspapier). Köln: Deutscher Gewerkschaftsbund und Arbeitgeber Köln.

Egloff, E. (2001). *Berufswahlvorbereitung.* Buchs: Lehrmittelverlag des Kantons Aargau.

Egloff, E. & Jungo, D. (2010). *Berufswahltagbuch. Elternratgeber Berufswahl.* Bern: schulverlag plus AG

Geu, A., Agca, M., Greco, G. & Wertli, F. (2006). *Schlussbericht zum Projekt: Pilotschule für faire Schulselektion für Migrantinnen und Migranten.* Bern: National Coalition Building Institute NCBI Schweiz

Häfeli, K. & Schellenberg, C. (2009). *Erfolgsfaktoren in der Berufsbildung bei gefährdeten Jugendlichen.* Bern: EDK.

Leu, H. R., Flämig, K., Frankenstein, Y., Koch, S., Pack, I., Schneider, K. & Schweiger, M. (2007). *Bildungs- und Lerngeschichten. Bildungsprozesse in früher Kindheit beobachten, dokumentieren und unterstützen: Die Eisberge nach Carr.* Weimar/ Berlin: das netz.

Neuenschwander, M. P. (2013). Zusammenarbeit von Eltern und Lehrpersonen in Transitionssituationen. In M. Schüpbach, A. Slokar & W. Nieuwenboom (Hrsg.), *Kooperation als Herausforderung in Schule und Tagesschule* (S. 113-124). Bern: Haupt.

Neuenschwander, M. P. (2014). *Selektion in Schule und Arbeitsmarkt: Forschungsbefunde und Praxisbeispiele.* Zürich: Rüegger.

Neuenschwander, M. P., Gerber, M., Frank, N. & Rottermann, B. (2012). *Schule und Beruf: Wege in die Erwerbstätigkeit.* Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Neuenschwander, M. P. & Düggeli, A. (2014). *BBT Valorisierungsbericht 2013: Determinanten von Berufsbildungsentscheidungen beim Übergang in den Arbeitsmarkt (BEN).* Solothurn: PH FHNW.

Neuenschwander, M. P. & Nägele, C. (2014). *Valorisierungsbericht Forschungsprojekt: Sozialisationsprozesse beim Eintritt in die Berufslehre (SoLe).* Solothurn: PH FHNW. 28. Januar 2014

Scharrer, K., Schneider, S. & Stein, M. (Hrsg.). (2012). *Übergänge von der Schule in Ausbildung und Beruf bei jugendlichen Migrantinnen und Migranten: Herausforderungen und Chancen.* Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt.

Schmid, R. (2012), 16. Aktualisierte Auflage, *Berufswahl-Portfolio: Set für Schülerinnen und Eltern.*, Bülach: S&B Institut für Berufs- und Lebensgestaltung AG.

Schmid, R. (2012), 4. aktualisierte Auflage, Elternheft, *Berufswahl als Familienprojekt*, Bülach: S&B Institut für Berufs- und Lebensgestaltung AG.

Schmid, R. (2012), 16. aktualisierte Auflage, Schülerbuch, *Wegweiser zur Berufswahl*, Bülach: S&B Institut für Berufs- und Lebensgestaltung AG.

Schmid, R. (2012). 16. Aktualisierte Auflage, *Berufswahl-Portfolio: Set für Fachleute.* Lehmittellizenz, S&B Institut für Berufs- und Lebensgestaltung AG, Bülach.

Siller, G. (2014). *Bildungsberatung und Migration. Die Bedeutung der Bildungsbiographie*. Opladen, Berlin & Toronto: Budrich Unipress.

Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI (2014). *SBFI – Themenbereich Nahtstellen I und II*. Zugriffe am 03.06.2014 und am 08.12.2014 auf <http://www.sbf.admin.ch/berufsbildung/01528/01536/02049/index.html?lang=de>

Stalder, B. E., Meyer, T. & Hupka-Brunner, S. (2008). Leistungsschwach -Bildungsarm? Ergebnisse der TREE-Studie zu den PISA-Kompetenzen als Prädiktoren für Bildungschancen in der Sekundarstufe II. *Die Deutsche Schule*, 100(4), 436-448.

Stamm, M. (2014). *Nur (k)eine Berufslehre! Eltern als Rekrutierungspool* (Dossier 14/4). Bern: Forschungsinstitut Swiss Education.

Zürcher Lehrerinnen- und Lehrerverband ZLV (2014). *Medienmitteilung zur Lernstandserhebung 9. Klasse. Grosser Handlungsbedarf bei Frühförderung*. Zürich. 29.04.2014.

Weiterführend zu empfehlen:

Becker, R. & Glauser, D. (2015). Geschlechtstypische Berufswahl und Ausbildungsentscheidung beim Übergang in nachobligatorische Ausbildungen in der Deutschschweiz. In K. Häfeli, M. Neuenschwander & S. Schumann (Hrsg.), *Berufliche Passagen im Lebenslauf. Befunde zu beruflichen Übergängen und Verläufen in der Schweiz*. Wiesbaden: Springer VS.

Glauser, D. (2015). *Berufsausbildung oder Allgemeinbildung? Ungleichheiten nach sozialer Herkunft, Geschlecht und Migrationshintergrund beim Übergang in Ausbildungen der Sekundarstufe II*. Wiesbaden: Springer VS.

Nachfolgend wird die an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW im Studium der Angewandten Psychologie von J. Klausener verfasste, thematisch verwandte Bachelorarbeit samt der darin erwähnten resp. zitierten Literatur aufgeführt. Dieser empirischen Arbeit lag eine qualitative Studie zugrunde, wodurch bisherige und neue Erkenntnisse zusammengeführt werden konnten, welche auch der hier vorliegenden Bestandesaufnahme dienen.

Asendorpf, J. (2009). *Persönlichkeitspsychologie*. Berlin: Springer.

Bandura, A. (1977). *Social Learning Theory*. Engelwood Cliffs: Prentice-Hall.

Bandura, A. (1986). *Social Foundation of Thought and Action: A Social Cognitive Theory*. Engelwood Cliffs: Prentice-Hall.

Bayard Walpen, S. (2013). *Obligatorischer Schulabschluss – wie weiter? Zur Bedeutung von Kompetenzeinschätzungen für den Übertritt in eine nachobligatorische Ausbildung*. Zürich: Seismo. Beinke, L. (2011). *Berufswahlschwierigkeiten und Ausbildungsabbruch*. Frankfurt: Peter Lang.

Bergman, M. M., Hupka-Brunner, S., Meyer, T. & Samuel, R. (Hrsg.). (2012). *Bildung – Arbeit – Erwachsenwerden: ein interdisziplinärer Blick auf die Transition im Jugend- und jungen Erwachsenenalter*. Wiesbaden: Springer VS.

Bundesamt für Statistik (2014). *Statistik Schweiz – Berufs- und Studienfachwahl*. Zugriff am 21.01.2014 auf http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/themen/20/05/blank/key/gleichstellung_und/eintritte_in_berufsbildungen.html

Caritas Zürich (2014). *Incluso*. Zugriff am 03.05.2014 auf <http://www.caritas-zuerich.ch/incluso>

Endendijk, J., Groeneveld, M. G., van Berkel, S. R., Hallers-Haalboom, E. T., Mesman, J., & Bakermans-Kranenburg, M. J. (2013). Gender stereotypes in the family context: Mothers, fathers and siblings. *Sex Roles*, 68 (9-10), 577-590.

Erikson, E. H. (1966). *Identität und Lebenszyklus*. Frankfurt: Suhrkamp.

Flick, U. (2000). *Qualitative Forschung. Theorie, Methoden, Anwendung in Psychologie und Sozialwissenschaften*. Reinbek b. H.: Rowohlt Taschenbuch Verlag.

Geschäftsstelle Nationaler Zukunftstag. (2014). *Der Zukunftstag kurz erklärt*. Zugriff am 21.01.2014 auf <http://www.nationalerzukunftstag.ch/de/zukunftstag/kurz-erklart>

Glaser, B. G. & Strauss, A. L. (1979). Die Entdeckung gegenstandsbezogener Theorie: Eine Grundstrategie qualitativer Sozialforschung. In C. Hopf & E. Weingarten (Hrsg.), *Qualitative Sozialforschung* (S. 91-111). Stuttgart: Klett.

Grob, A. & Jaschinski, U. (2003). *Erwachsen werden. Entwicklungspsychologie des Jugendalters*. Weinheim: Beltz.

Gutman, L. M., Schoon, I., & Sabates, R. (2012). Uncertain aspirations for continuing in education: Antecedents and associated outcomes. *Development Psychology*, 48(6), 1707-1718.

Havighurst, R. J. (1948). *Developmental Tasks and Education*. Chicago: University of Chicago Press.

Helbig, M. & Leuze, K. (2012). Ich will Feuerwehrmann werden! Wie Eltern, individuelle Leistungen und schulische Fördermassnahmen geschlechts(un)typische Berufsaspirationen prägen. *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie*, 64 (1), 91-122.

Helfferich, C. (2011). *Die Qualität qualitativer Daten. Manual für die Durchführung qualitativer Interviews* (4. Aufl.). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Herzog, W., Neuenschwander, M. P. & Wannack, E. (2006). *Berufswahlprozess. Wie sich Jugendliche auf ihren Beruf vorbereiten* (1. Aufl.). Bern, Stuttgart, Wien: Haupt.

Impulsis (2014). *Berufsintegration. Umfassend*. Zugriff am 03.05.2014 unter <http://www.nahtstelle.ch>

- Klausener, J. (2014). *Jugendliche im Berufswahlprozess: Wie nehmen sie den Einfluss ihrer Eltern wahr?* (Bachelorarbeit). Zürich: ZHAW, Departement Angewandte Psychologie.
- Koumoundourou, G., Tsaousis, I., & Kounenou, K. (2011). Parental influences on Greek adolescents' career decision-making difficulties: The mediating role of core self-evaluations. *Journal of Career Assessment*, 19(2), 165-182.
- Lamnek, S. (2010). *Qualitative Sozialforschung* (5. Aufl.). Weinheim, Basel: Beltz
- Lange, E. (1976). Berufswahl als Interaktionsprozess. *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie*, 28(3), 479-505.
- Lerner, R.M. (1982). Children and adolescents as producers of their own development. *Developmental Review*, 2, 342-370.
- Maschetzke, C. (2009). Die Bedeutung der Eltern im Prozess der Berufsorientierung. In M. Oechsle, H. Knauf, C. Maschetzke & E. Rosowski, *Abitur und was dann? Berufsorientierung und Lebensplanung junger Frauen und Männer und der Einfluss von Schule und Eltern* (S. 181-228). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Mayring, P. (2002). *Einführung in die Qualitative Sozialforschung* (5. Aufl.). Weinheim, Basel: Beltz.
- Mayring, P. (2010). Design. In G. Mey & K. Mruck (Hrsg.), *Handbuch Qualitative Forschung in der Psychologie* (S. 225-237). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Mayring, P. & Gläser-Zikuda, M. (Hrsg.). (2008). *Die Praxis der Qualitativen Inhaltsanalyse* (2. Aufl.). Weinheim: Beltz.
- Mey, G. & Mruck, K. (Hrsg.). (2010). *Handbuch Qualitative Forschung in der Psychologie*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Müller, R. (2009). *Berufswahl und Lehre: berufliche Orientierungs- und Entscheidungsprozesse ausländischer und schweizerischer Jugendlicher*. Bern: hep.
- Noack, P., Kracke, B., Gniewosz, B., & Dietrich, J. (2010). Parental and school effects on students' occupational exploration: A longitudinal and multilevel analysis. *Journal of Vocational Behavior*, 77, 50-57.
- Oechsle, M. (2009). Berufsorientierungsprozesse unter Bedingungen entgrenzter Arbeit und entstandardisierter Lebensläufe – subjektives Handeln und institutionelle Einflüsse. In M. Oechsle, H. Knauf, C. Maschetzke & E. Rosowski, *Abitur und was dann? Berufsorientierung und Lebensplanung junger Frauen und Männer und der Einfluss von Schule und Eltern* (S. 23-44). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Oechsle, M., Knauf, H., Maschetzke, C. & Rosowski, E. (2009). *Abitur und was dann? Berufsorientierung und Lebensplanung junger Frauen und Männer und der Einfluss von Schule und Eltern*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Oerter, R. & Dreher, E. (2002). *Entwicklungspsychologie* (5. Aufl.). Weinheim: Beltz.
- Porfeli, E., Ferrari, L., & Nota, L. (2013). Work valence as a predictor of academic achievement in the family context. *Journal of Career Development*, 40(5), 371-389.
- Raithel, J. (2011). *Jugendliches Risikoverhalten. Eine Einführung* (2. Aufl.). Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.
- Reinders, H. (2005). *Qualitative Interviews mit Jugendlichen führen*. München: Oldenbourg Wissenschaftsverlag.
- Rosenberg, M. (1979). *Conceiving the self*. New York: Basic Books.
- Rosowski, E. (2009). Berufsorientierung im Kontext von Lebensplanung. Welche Rolle spielt das Geschlecht? In M. Oechsle, H. Knauf, C. Maschetzke & E. Rosowski, *Abitur und was dann? Berufsorientierung und Lebensplanung junger Frauen und Männer und der Einfluss von Schule und Eltern* (S. 129-180). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Schmid, R. (2012). 16. Aktualisierte Auflage, *Berufswahl-Portfolio: Set für Fachleute*. Lehrmittellizenz, S&B Institut für Berufs- und Lebensgestaltung AG, Bülach.

Schreier, M. (2010). Fallauswahl. In G. Mey & K. Mruck (Hrsg.), *Handbuch Qualitative Forschung in der Psychologie* (S. 238-251). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Siegler, R., DeLoache, J. & Eisenberg, N. (2008). *Entwicklungspsychologie im Kindes- und Jugendalter*. Heidelberg: Spektrum Akademischer Verlag.

Stadtverwaltung – Stadt Bern (2013). *Fachstelle für die Gleichstellung von Frau und Mann. Zukunftstag*. Zugriff am 24.10.2013 auf <http://www.bern.ch/stadtverwaltung/prd/gleichstellung/projekte2/zukunftstag>

Strauss, A. & Corbin, J. (1996). *Grundlagen Qualitativer Sozialforschung*. Weinheim: Beltz.

Tziner, A., Loberman, G., Dekel, Z., & Sharoni, G. (2012). The influence of the parent offspring relationship on young people's career preferences. *Revista de Psicología del Trabajo y de las Organizaciones*, 28(2), 99-105.

Willig, C. (2008). *Introducing Qualitative Research in Psychology. Adventures in Theory and Method* (2. Ed.). Buckingham: Open University Press.

Zhao, X., Lim, V. K. G., & Teo, T. S. H. (2012). The long arm of job insecurity: It's impact on career-specific parenting behaviors and youths' career self-efficacy. *Journal of Vocational Behavior*, 80(3), 619-628.

8 Anhang

Auf der Internetseite des Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation SBFI konnten bei den Zugriffen am 03.06.2014 und am 08.12.2014 unter *Themen -> Berufsbildung -> Berufsbildungsforschung -> Einzelne Projekte -> Nahtstellen I und II* folgende Projekte ausfindig gemacht werden:

Themenbereich Nahtstellen I und II

Die Projekte zu den Nahtstellen I und II untersuchen die berufsbiografisch bedeutsamen Übergänge von der Sekundarstufe I in die Sekundarstufe II und den Übergang von der Ausbildung ins Erwerbsleben.

Projekte

[Berufsbildungsentscheidungen beim Übergang an der ersten Schwelle. Determinanten der Ausbildungswahl und der Berufsbildungschancen](#)

Prof. Dr. Rolf Becker, Universität Bern

Stichwörter: Übergang Nahtstelle I; Entscheidungsprozess bei der Ausbildungswahl; Einfluss der Angebotsseite des Ausbildungs- und Arbeitsmarktes

[Sozialisationsprozesse beim Übergang in den Lehrbetrieb](#)

Prof. Dr. Markus Neuenschwander, Fachhochschule Nordwestschweiz

Stichwörter: Übergang Nahtstelle I; Erfolgs- und Risikofaktoren der beruflichen Sozialisation

[Stabile Lehrverträge – die Rolle des Ausbildungsbetriebs \(STABIL\)](#)

Prof. Dr. Stephan Schumann und Prof. Dr. Jean-Luc Gurtner, Universität Freiburg (CH)

Stichwörter: Lehrvertragsauflösung aus betrieblicher Perspektive; Best-Practice Lehrbetriebe, Berufslehre „Koch/Köchin“, Berufslehre „Maler/Malerin“

[Determinanten von Berufsbildungsentscheidungen beim Übergang in den Arbeitsmarkt \(BEN\)](#)

Prof. Dr. Markus Neuenschwander, Fachhochschule Nordwestschweiz

Stichwörter: Übergänge Nahtstellen I und II; Individuelle Berufsbildungsentscheidungen; Institutionelle Selektionsprozesse

[Fit für den Job](#)

Prof. Dr. Franz Baeriswyl, Universität Freiburg (CH)

Stichwörter: Übergang Nahtstelle II; Kaufmännische Berufslehre; Berufliches Qualifikationsverfahren, kognitive Fähigkeiten und Persönlichkeitseigenschaften als Determinanten des erfolgreichen Berufseinstiegs

[Kein Abschluss ohne Anschluss? Individuelle Bildungspfade und Bildungschancen](#)

Dr. Simone Tuor Sartore, Universität Zürich

Stichwörter: Unterschiedliche Bildungspfade im Vergleich: ausschliesslich akademisch und ausschliesslich Berufsbildung im Vergleich zu gemischten Pfaden; berufliche Erfolgsfaktoren

[Kontinuität und Wandel: Determinanten der beruflichen und persönlichen Entwicklung vom Jugendalter bis ins mittlere Erwachsenenalter](#)

Prof. Dr. Kurt Häfeli, Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik (HfH)

Stichwörter: Langzeitstudie zu Berufs- und Bildungsverläufen ab dem 15. Altersjahr; Risiko- und Schutzfaktoren bei der beruflichen Entwicklung